

„Andacht to go“



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16, 14

3. Sonntag nach Epiphania
21.01.2024

Liebe Teilnehmer*innen an unserer Andacht,

wie schön, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind. Unser Vorschlag zur Einstimmung: Suchen Sie sich ein ruhiges Plätzchen und zünden sich eine Kerze an. Vielleicht haben Sie auch ein paar schöne Blumen. Wenn Sie mögen, suchen Sie sich ein wenig Musik und singen sich in Stimmung. Und sobald die Vorbereitungen dann abgeschlossen sind, kann es losgehen...



Einstimmung

Ganz neu ist dieses Jahr 2024 nicht mehr. Aber noch liegen viele Tage wie die weißen Seiten eines unbeschriebenen Heftes vor uns. Was wird uns dieses Jahr bringen? Endlich Frieden in der Ukraine und im Nahen Osten? Werden wir Schritte gehen können, Gottes Schöpfung zu erhalten? Werden wir unsere persönlichen Pläne wahr machen können? Wir wissen es nicht. Aber die Zeit, die Gott uns schenkt, wollen wir in seine Hände legen.

Gebet

Am Anfang dieses neuen Jahres kommen wir zu dir, Herr,
mit einem Herzen voll guten Willens:
neue Möglichkeiten liegen vor uns, es dieses Jahr besser zu machen,
das zu tun, was wir eigentlich wollen,
dich mehr in unser Leben einzubeziehen,
uns mehr bestimmen zu lassen von deinem guten Wort.

Am Anfang dieses neuen Jahres stehen wir aber auch hier als die,
die wir sind, die wir gestern schon waren:
kleinmütig, träge, zweifelnd, sorgenvoll, ängstlich.
Am Anfang dieses Jahres kommen wir zu dir, Herr.
Wir wollen uns stärken und segnen lassen von dir.
Amen

Lied: Liebe ist nicht nur ein Wort (EG16)

Lie - be ist nicht nur ein Wort, Lie - be,
das sind Wor - te und Ta - ten. Als Zei - chen der
Lie - be ist Je - sus ge - bo - ren, als
Zei - chen der Lie - be für die - se Welt.

- 2 Freiheit ist nicht nur ein Wort, Freiheit, das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Freiheit ist Jesus gestorben, als Zeichen der Freiheit für diese Welt.
- 3 Hoffnung ist nicht nur ein Wort, Hoffnung, das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig, als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.



Lesung zum. Neujahrstag 2024 (Jan Richardson)

Geliebt.

Braucht es irgendein anderes Wort?
Irgendeinen anderen Segen,
der vergleichbar wäre
mit diesem Namen,
diesem Wissen?

Geliebt.

Es trifft heilig
auf das Herz,
das sich danach sehnt,
neu zu werden.
Es trifft heilend
auf die Seele,
die von vorne beginnen will.

Geliebt.

Wiederhole es,
auch wenn es sich vielleicht seltsam anhört,
beobachte, wie es ein Teil von dir wird.
Wie du wirst,
als hättest du dich noch nie selbst gekannt.
Als wenn du jemals anders hättest
sein können. Als so:

Geliebt.

Und dann: gehe weiter, denn das
Leben liegt immer vorne.

Gedichtveröffentlichung mit freundlicher Genehmigung des Bonifatius Verlages.



Impuls

Es ist Gottesdienst in der jungen christlichen Gemeinde in Korinth. Ein Brief des Apostels Paulus wird verlesen. Ja, Paulus, den kannten sie. Er hatte ja ihre Gemeinde vor ein, zwei Jahren gegründet. Aber seitdem er nicht mehr da war, herrschte hier das blanke Chaos: Zu viele unterschiedliche Menschen, zu viele verschiedene Ansichten und Überzeugungen! Da tat es gut, wenn mal Einer klare Kante zeigte. Und das hatte Paulus in seinem Brief getan. Zu allen Problemen in ihrer Gemeinde hatte er Stellung genommen. Das war gut.

Aber jetzt, wo der Vorleser offensichtlich zum Schluss kommt, sind alle ein bisschen erschöpft. Manche packen schon ihre Sachen zusammen und wollen gehen.

Da fällt ein Satz: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ schreibt Paulus ganz am Ende seines Briefes.

Die schon aufgestanden sind, setzen sich wieder hin. Ist das nicht vielleicht eine Nummer zu groß? denken sie. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe? Alles? Alles in der Gemeinde, in der Familie, am Arbeitsplatz, zu Hause und unterwegs?

Und was meint Paulus überhaupt mit – Liebe? Freundlichkeit? Offenheit? Einfühlungsvermögen? Wohlwollen? Schluss mit Egoismus und der Durchsetzung der eigenen Interessen?

Ein Raunen und Murmeln beginnt, das immer lauter wird. Wer soll das denn schaffen?

Da erhebt einer seine Stimme. Vielleicht war es der, der Paulus Brief vorgelesen hat.

„Habt ihr denn nicht zugehört, was Paulus kurz vorher geschrieben hat?“ fragt er. „Da hat er doch schon gesagt, wie die Liebe ist und was sie alles kann: Die Liebe ist langmütig und freundlich, sie sucht nicht das Ihre, sie rechnet das Böse nicht zu. (1. Korinther 13, 1 – 13) Paulus weiß doch auch, dass wir fehlbare Menschen sind, unsere Liebe bleibt unvollkommen, bruchstückhaft. Aber sie soll sich an Gottes Liebe entzünden. Denn Gott liebt uns. Wir sind seine geliebten Kinder. Ich und du und der Nächste und die Nächste neben mir auch. Wir sind noch nicht am Ziel. Aber auf den Weg sollen wir uns machen und liebevoller, einfühlsamer, offener werden.“

So sagt der Mann.

Die Unruhe hat sich gelegt. Alle sind mit ihren Gedanken beschäftigt. Was mag in ihnen vorgehen? Denken sie an einen Menschen, mit dem sie in Zukunft anders umgehen wollen? Denken sie über Gottes Liebe nach? Wir wissen es nicht.

Und was geht in uns vor, wenn wir dieses Wort des Paulus hören?

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16, 14)

Es ist die Jahreslosung für das vor uns liegende Jahr.

Sie lädt uns ein, uns in die Liebe einzuüben, so wie der Redner im Gottesdienst in Korinth seine Zuhörer eingeladen hat. Er hat übrigens einen Nachfolger, der allerdings viele Jahrhunderte nach ihm lebte, den schottischen Pastor John Watson alias Ian Maclaren (1850 – 1907).

Er hat gesagt: „Jeder, dem du begegnest, kämpft einen Kampf, von dem du nicht weißt. Sei freundlich. Immer.“

Vielleicht ist das eine Art, sich auf den Weg zu machen und die Jahreslosung in die Tat umzusetzen.

Prädikantin Heike Strobel



Lied: Ausgang und Eingang (EG 7)

1. 2.

Aus-gang und Ein-gang, An-fang und En-de

3. 4.

lie-gen bei dir, Herr, füll du uns die Hän-de.

The image shows a musical score for a hymn. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff contains the first two phrases of the hymn, with measures 1 and 2 marked above. The second staff contains the next two phrases, with measures 3 and 4 marked above. The lyrics are written below the notes.

Gebet und Vater unser

Treuer Gott,

du hast Jesus Christus in unsere Welt gesandt.

Er hat uns deine Liebe verkündet und lädt uns ein, ihr zu trauen.

So bitten wir dich.

Öffne unsere Augen für die Spuren deiner Liebe in unserer Welt.

Öffne unsere Herzen, dass wir sie wahrnehmen an jedem Tag des neuen Jahres.

Zeige uns, wie wir deine Liebe weitergeben können. Hilf uns dabei.

Im Vertrauen, dass du unser Vater bist, beten wir zu dir:

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben

unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.

Segen

Gott unser Schöpfer und Herr,
segne euch und behüte euch.

Er sei euch nah in guten und in schweren Zeiten.
Er stärke euren Glauben, eure Hoffnung und eure Liebe.

Jesus Christus, unser Erlöser und Menschenbruder,
erhebe sein Angesicht auf euch und sei euch gnädig.

Er schenke euch ein festes Herz mit Zuversicht, Mut und Vertrauen,
ein Herz, das glauben und lieben, teilen und verzeihen kann.

Gott, der Heilige Geist, der alles durchdringt und belebt,
erhebe sein Angesicht auf euch und gebe euch Frieden:

Frieden für euch und Frieden für diese Erde.

Das schenke euch der gütige und menschenliebende Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Zum guten Schluss

Wir sind gesegnet worden, wir haben den besten Vorschlag für
unser Tun im Jahr 2024 als Jahreslosung bekommen.

Also geben wir alle unser Bestes, handeln bewusst und sehen zu,
dass der Junge am Ende des Jahres nicht wieder die Hände vor den
Kopf schlagen muss. In diesem Sinne bleiben Sie uns treu
und weiterhin gestärkt im Glauben!

Ihre Kirchenteams aus Wennigsen und Holtensen-Bredenbeck



Herzlichen Dank an alle, die sich für diese Andacht engagiert haben!
Die nächste „Andacht to go“ erscheint am **18.2.2024**.